

Allianz kooperiert mit der Deutschen Kautionskasse



25.02.2016 – Die Allianz kooperiert künftig mit der Deutschen Kautionskasse (DKK). Wie der Versicherer mitteilt, ist der Branchenprimus ab sofort Risikoträger für deren Produkt Moneyfix Mietkaution. Demnach können Mieter beim Einzug in ihre Wohnung anstelle der bisher üblichen drei Monatsmieten Kautions eine Bürgschaftsurkunde mit Prägesiegel der DKK hinterlegen. Die Kosten für den Mieter betragen lediglich 4,7 Prozent der festgelegten Kautionssumme pro Jahr.

Dabei sieht die Allianz in den sogenannten Mietbürgschaften deutliche Vorteile für beide Parteien. "Der Mieter muss keine große Summe für die Kautionszahlung hinterlegen, sondern kann das Geld anderweitig nutzen, und der Vermieter hat im Anspruchsfall trotzdem die volle Sicherheit der Kautionszahlung", sagt **Alexander Vollert**, Vorstandsvorsitzender der Allianz Versicherungs-AG. "Mit der Mietkautionsversicherung wollen wir unsere Produktpalette im Privatkundengeschäft sinnvoll erweitern", ergänzt Vollert. (vwh/td)

Bild: Alexander Vollert, Vorstandsvorsitzender der Allianz Versicherungs-AG (Quelle: Allianz)

© Verlag Versicherungswirtschaft GmbH